

# Bürgerstiftung startet mit 72 000 Euro

mg. TAUNUSSTEIN „Der Rheingau-Taunus-Kreis ist stolz auf die Bürgerstiftung Taunusstein“. Mit diesen Worten gratulierte Landrat Burkhard Albers den Initiatoren zur ersten Gründung einer Bürgerstiftung im Landkreis. 18 Gründungstifter brachten dafür jeweils 4 000 Euro auf.

Raimund Scheu, Vorsitzender des Vorstands der Bürgerstiftung, hat viel vor: Das Stiftungskapital soll weiter wachsen, so dass die Bürgerstiftung von Jahr zu Jahr mehr Geld für ihr Engagement zur Verfügung hat. Helfen will die Stiftung im Bereich der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Seniorenarbeit, im Bereich Bildung, Erziehung und Soziales, im Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz sowie auch im Bereich der Stadtgeschichte, des Brauchtums und der Denkmalpflege. Das Kapital der Stiftung wird angelegt, nur die Zinsen dürfen ausgegeben werden.

Durch Spenden und Aktionen soll das jährliche Budget der Stiftung jedoch aufgestockt werden. Scheu geht davon aus, dass in diesem Jahr ein Budget von 5 000 bis 6 000 Euro zur Verfügung steht, für 2007 habe man 15 000 Euro als Ziel. Dabei helfen sollen auch Einnahmen aus dem Verkauf des Stifterbrotts der Bäckerei Huth, der Stifierschokolade der Bäckerei Schrank und des beim Gründungsakt ausgewählten Taunussteiner Stifterweines. Die Bürgerstiftung sei finanziell und politisch unabhängig, betonte Scheu, ihr Ziel sei es, die Lebensqualität in Taunusstein weiter zu steigern.

Landrat Albers erinnerte beim Festakt im Altenzentrum in Hahn daran, dass die Idee der Bürgerstiftungen in den USA geboren wurde. Dort gibt es in der Zwischenzeit rund 700 Stiftungen, in Deutschland sind es rund 160. Umso mehr beglückwünschte Albers die Stadt „zu solchen Bürgern“.

Bürgermeister Michael Hofnagel betonte als Schirmherr der Stiftung, dass diese sich dem Grundsatz der Nachhaltigkeit verpflichtet habe. Eine Stiftung soll die Kommune nicht ersetzen, sondern vielmehr „besondere Dinge für die Stadt leisten“. Deshalb habe sich die Stadt auch bewusst zurück gehalten und werde der Stiftung auch kein Geld zur Verfügung stellen.